

Presseinformation

Sperrfrist bis 11. November 2010

Lucky Strike Designer Award 2010 für Paola Antonelli, Chefkuratorin im New Yorker Museum of Modern Art, der „Hall of Fame“ des Designs

Der mit 50.000 Euro dotierte Lucky Strike Designer Award, einer der international bedeutendsten Designerpreise, geht in diesem Jahr an Paola Antonelli, Chefkuratorin für Architektur und Design im New Yorker Museum of Modern Art und eine der einflussreichsten Designexpertinnen weltweit.

Mit Paola Antonelli würdigt die Raymond Loewy Foundation, 1991 von British American Tobacco in Hamburg gegründet, „die international erfolgreiche und anerkannte Aktivistin für die Demokratisierung nachhaltigen und stilbildenden Designs“, so die Jury der Stiftung. Den Lucky Strike Designer Award erhält Paola Antonelli am 11. November in Berlin.

Nach dem Architekturstudium in Mailand arbeitete die aus Italien stammende Designexpertin zunächst für Magazine wie Domus und Abitare. Sie war Dozentin an der University of California, Los Angeles, bis sie 1994 an das New Yorker Museum of Modern Art (MoMA) kam. Paola Antonelli ist dort Chefkuratorin für Architektur und Design. Ihr visionäres Designverständnis, das Gestaltung mit Kultur und Technik, Wissenschaft, Ökonomie und Ökologie vereint, hat sie und ihre spektakulären Designausstellungen weltbekannt gemacht. Von 2002 bis 2007 lehrte Paola Antonelli als Gastprofessorin Designgeschichte und -theorie an der Harvard University Graduate School of Design. Seit 2009 unterrichtet sie an der School of Visual Arts in New York.

„Workspheres“ (2001) zum Beispiel zeigte richtungsweisende Designkonzepte für Arbeitsplätze der Zukunft. „Humble Masterpieces“ (2004) überraschte mit mehr als 100 Alltagsgegenständen, von der Büroklammer über Bleistifte bis zum Reißverschluss. Die Schau „Safe: Design Takes on Risk“ (2005) präsentierte mehr als 300 Objekte zur Sicherheit in jeder Lebenslage. Mit der wegweisenden Ausstellung „Design and the Elastic Mind“ (2008) stellte Paola Antonelli Forschung, Wissenschaft und Technik in einen Designkontext.

Es heißt, Paola Antonelli gestalte nicht nur Ausstellungen, sie mache auch so manchen Designer zum Star. Denn die „MoMA Collection“ gilt als einzigartige Sammlung der Designikonen. Dazu zählen zum Beispiel Richard Sappers Tizio-Lampe, Braun-Phonogeräte von Dieter Rams und Ingo Maurers Leuchten Bulb und Lucellino. Ebenso Philippe Starcks Zitronenpresse Juicy Salif, die Sojasoßen-Flasche von Kenji Ekuan und Plakate des Grafik-Stars Stefan Sagmeister. Diese international bekannten Designer verbindet noch etwas anderes: Alle sind mit dem Lucky Strike Designer Award der Raymond Loewy Foundation ausgezeichnet worden.

„Ich fühle mich überaus geehrt, nun selbst den Lucky Strike Designer Award zu erhalten und damit vielen meiner Idole zu folgen“, so Paola Antonelli. „Ich weiß diese Auszeichnung sehr zu schätzen.“ Mit Paola Antonelli als Preisträgerin des Lucky Strike Designer Award 2010 folgt die Jury der Raymond Loewy Foundation ihrer Tradition,

Presseinformation

das gesamte Spektrum des Designs, der Gestaltung von Dingen, inhaltlich und formal, in voller Breite auszuleuchten und der Öffentlichkeit bekannt zu machen.

Hintergrund zur Raymond Loewy Foundation

Die Raymond Loewy Foundation leistet einen wesentlichen Beitrag, Design zu fördern und die große Bedeutung von Design für die Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft hervorzuheben. Die Stiftung wurde 1991 von British American Tobacco in Hamburg gegründet und unterstützt wegweisendes und professionell durchdachtes Design im Sinne des Designverständnisses Raymond Loewys (1893-1986).

Bisherige Preisträger des Lucky Strike Designer Award sind u. a. Stefan Sagmeister (2009), Ken Adam (2008), Dieter Rams (2007), Ferran Adrià (2006), Philippe Starck (2004), Michael Ballhaus (2001), Donna Karan (1999), Peter Lindbergh (1996) und Karl Lagerfeld (1993).

Das Kuratorium der Raymond Loewy Foundation

Kuratoriumsvorsitzender:

Prof. Kurt Weidemann (Hochschule für Gestaltung, Zentrum für Kunst und Medientechnologie, Karlsruhe; Wissenschaftliche Hochschule für Unternehmensführung, Koblenz)

Mitglieder des Kuratoriums:

Prof. Werner Aisslinger (studio aisslinger)

Michael Ballhaus (Director of Photography und Preisträger 2001 des Lucky Strike Designer Award)

Prof. Wolfgang Laubersheimer (Professor für Produktionstechnologie, Köln International School of Design)

Jürgen Plüss (Markenberatung, Gütersloh)

Die Jury der Raymond Loewy Foundation

Juryvorsitzender:

Prof. Johann H. Tomforde (Competence & Design-Center for Mobility-Innovations, Böblingen)

Mitglieder der Jury:

Prof. Werner Aisslinger (studio aisslinger)

Nils Jockel (Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg)

Prof. Wolfgang Laubersheimer (Professor für Produktionstechnologie, Köln International School of Design)

Jürgen Plüss (Markenberatung, Gütersloh)

Prof. Joachim Sauter (Professor für Gestaltung mit digitalen Medien, Universität der Künste Berlin; ART+COM, Berlin)

Dr. Angela Schönberger (ehem. Direktorin Kunstgewerbemuseum, Staatliche Museen zu Berlin, Preußischer Kulturbesitz, Berlin)

Prof. Grit Seymour (Modedesignerin; Professorin am Institut für experimentelles Bekleidungs- und Textildesign der Universität der Künste Berlin)

Prof. Kurt Weidemann (Hochschule für Gestaltung, Zentrum für Kunst und Medientechnologie, Karlsruhe; Wissenschaftliche Hochschule für Unternehmensführung, Koblenz)

**Weitere Informationen: Raymond Loewy Foundation, Telefon +49-(0)40-40 33 30
info-germany@raymondloewyfoundation.com – www.raymondloewyfoundation.com**

Raymond Loewy Foundation

Geschäftsstelle Deutschland: Eppendorfer Weg 111-113, 20259 Hamburg

Telefon: 040-403330, Telefax: 040-4915993, E-Mail: info-germany@raymondloewyfoundation.com